

## Themenabend zur Progromnacht

Am 9. November im Luther-Forum

**GLADBECK.** Im Rahmen der Gedenkveranstaltung zum 9. November - in diesem Jahr wird zum 75. Mal der Reichspogromnacht gedacht - stellt ein Themenabend Samstag, 9. November, im Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck vielfältige und bisher vernachlässigte Aspekte zum Wirken der Deutschen Christen in Westfalen vor.

Die Gesamtleitung hat Dr. Christine Schönebeck, Leiterin des Museums der Stadt Gladbeck. Es wirken mit: Dr. Petra Kappe (Redakteurin) und Rainer Zunder (Journalist). Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Auch acht Jahrzehnte nach dem so genannten Kirchen-

kampf in Deutschland bleibt das Bild von den an der Programmatik der NSDAP ausgerichteten Deutschen Christen vage und pauschal. Es fehlt ein differenzierter Blick auch auf die Jahrzehnte danach: Noch bis in die 1960er Jahre hinein wirkten Protestanten in einem Netzwerk, das die Bekennende Kirche herabzuwürdigen und die eigene Haltung zu rechtfertigen suchte. Vor der Veranstaltung besteht um 17 Uhr Gelegenheit, an einer thematischen Führung durch die Dauerausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ im Martin Luther Forum Ruhr, Gladbeck, Bülsener Straße 38, mit Jannika Haupt (M.Ed., Projektassistentin Martin Luther Forum Ruhr) teilzunehmen.